

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 21 | FREITAG, DEN 23. MAI 2025

Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2025:

Das Sanierungsgebiet „Ortskern“ in Bisingen wird durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mit 1,7 Millionen Euro gefördert

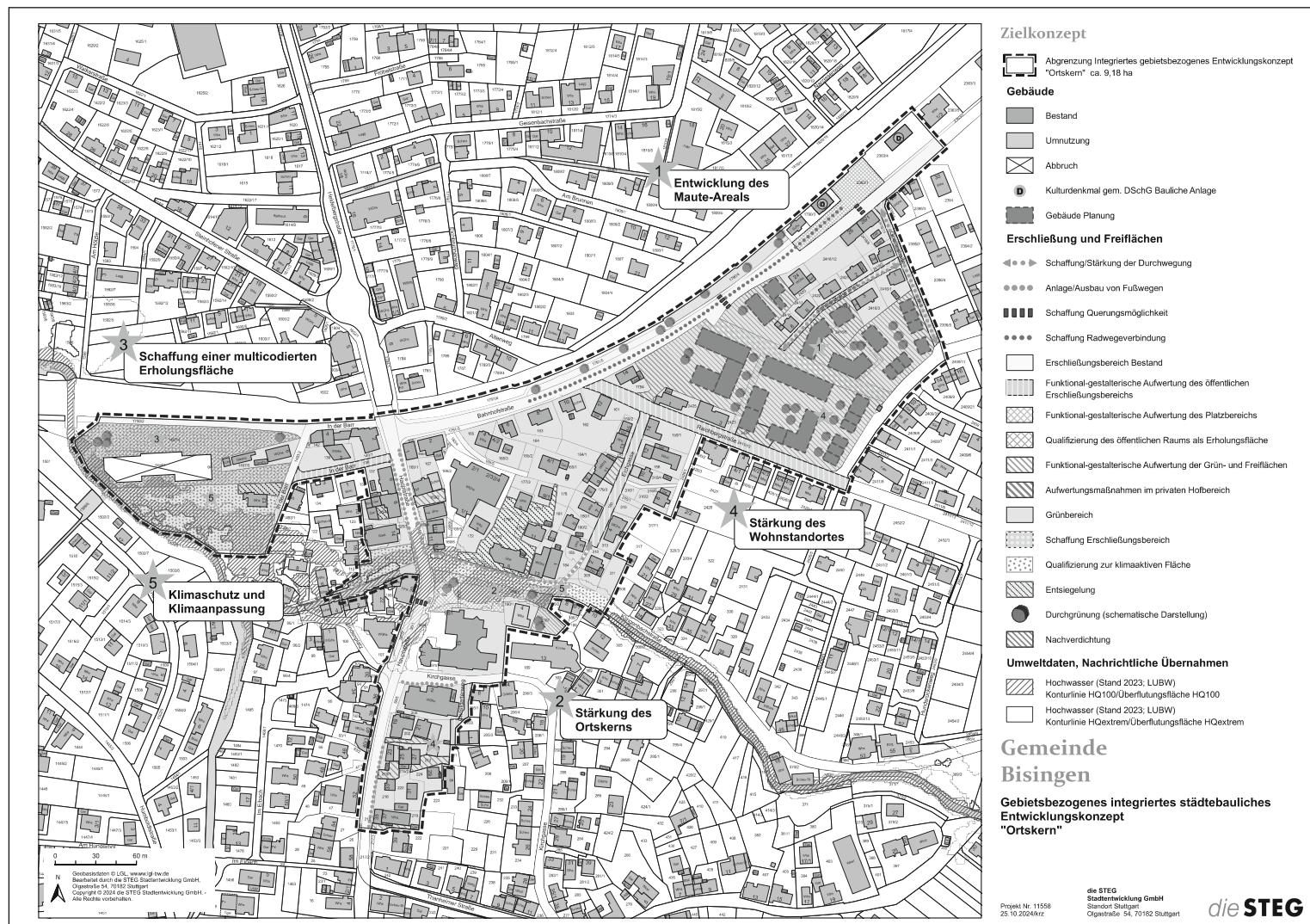
Für die Neumaßnahme zur Entwicklung des Maute-Areals, zur Schaffung innerörtlicher Erholungsflächen und zur Stärkung des Ortskerns sowie des Wohnstandorts wurde das städtebauliche Erneuerungsgebiet „Ortskern“ der Gemeinde Bisingen durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen in das Städtebauförderungsprogramm 2025 aufgenommen.

Ziel des großzügig angelegten Sanierungsgebietes ist es, attraktiven Wohn- und Gewerberaum zu schaffen, die Anziehungskraft als Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandort sowie die öffentliche Infrastruktur für ein gutes gesellschaftliches Miteinander nachhaltig zu stärken. Um sowohl den Anforderungen an eine hohe Lebensqualität, als auch an die ökologische Vielfalt innerorts gerecht zu werden.

Die Bewilligung von Fördermitteln über längere Zeiträume von acht bis zwölf Jahren hinweg, bietet den Kommunen langfristige

Planungssicherheit. Konkret erhält die Gemeinde Bisingen eine erste Finanzhilfe in Höhe von 1,7 Millionen Euro. Eine Aufstockung der finanziellen Unterstützung ist nach erfolgreicher Erst-aufnahme im Nachgang jederzeit möglich.

„Die Neuaufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2025 zur Entwicklung des Maute-Areals und zur Stärkung des Ortskerns ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde Bisingen. Mit der Unterstützung von Bund und Land können wir nun gezielt weitere wichtige Impulse setzen. Besonders das Maute-Areal bietet dabei großes Entwicklungspotenzial zur Schaffung von neuem Wohnraum und Gewerbe mit attraktiven Aufenthaltsbereichen zur Begegnung. Ich danke allen, die sich für dieses Projekt starkgemacht haben - es ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer lebendigen und zukunftsfähigen Ortsmitte,“ so Bürgermeister Roman Waizenegger.



Auf der Gemeindehomepage ist das Zielkonzept bzw. das Sanierungsgebiet in Farbe dargestellt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13.05.2025

„Maute-Areal“: Vorstellung/Auswahl Vergabeverfahren 4

Der Gemeinderat hatte für das Maute-Areal in seiner Sitzung am 15.10.2024 das Vorgehen zum Vergabeverfahren 4 beschlossen. Am 16.10.2024 wurde das freiwillige Investorenauswahlverfahren auf der Homepage www.maute-areal.de veröffentlicht und alle Kontakte, die während der Vorentwicklung geknüpft wurden, informiert. Es wurden bis zur Abgabefrist am 17.03.2025, 12.00 Uhr insgesamt 2 Bewerbungen eingereicht. Am 21.03.2025 wurden die Bewerbungen anonymisiert durch die STEG Stadtentwicklung GmbH im Gestaltungsbeirat Maute Areal vorgestellt. Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats lauten:

Der Gestaltungsbeirat empfiehlt für das Baufeld Süd – Anliegerprojekte im Vergabeverfahren 4 die Bewerbung A (Massivbau Geiger) mit Priorität 1 für die Gebäude Süd und Ost sowie die Bewerbung B (Fusi & Ammann Architekten) mit Priorität 1 für das Gebäude West. Der Gestaltungsbeirat empfiehlt weiterhin beiden Bewerbern eine Reservierungszusage/Optionsvergabe zu vergeben. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 08.04.2025 haben die Bewerber ihre Konzepte dem Gremium im nichtöffentlichen Teil erläutert.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Im Vergabeverfahren 4 erfolgt für das Baufeld Süd – Anliegerprojekte die Reservierungszusage/Optionsvergabe an Geiger Massivbau Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH für die Gebäude Süd und Ost bis Dezember 2025
2. Im Vergabeverfahren 4 erfolgt für das Baufeld Süd – Anliegerprojekte die Reservierungszusage/Optionsvergabe an Fusi & Ammann Architekten Partnerschaft mbB für das Gebäude West bis Dezember 2025.

„Maute-Areal“: Gesamtkonzept Ver- und Entsorgung, innere und äußere Erschließung, Sachstandsbericht

In der Sitzung am 21.01.2025 hat der Gemeinderat die Gfrörer Ingenieure aus Empfingen mit den Planungsleistungen für das Gesamtkonzept innere und äußere Erschließung beauftragt. Zwischenzeitlich haben die Gfrörer Ingenieure nach der Beauftragung im Januar 2025 die Planungstätigkeit aufgenommen. Auf der Grundlage der Rahmenplanung und der Bebauungsplanung wurden die Planungen für die Hauptversorgungsleitungen (Schmutzwasser, Regenwasser, Wasserleitung) sowie den Straßenbau aufgenommen. Das Erschließungskonzept wurde bereits mit den übergeordneten Behörden abgestimmt. Zudem wurden die ersten Planungsentwürfe mit den Versorgern abgestimmt. Herr Rikken von den Gfrörer Ingenieuren hat in der Sitzung das Gremium über den Sachstand informiert.

„Maute-Areal“: Vergabe Projektsteuerung Gesamterschließung

Die Gesamterschließung des Maute-Areals ist um ein Vielfaches komplexer als die Erschließung eines „normalen“ Wohngebiets. Die Verwaltung ist deshalb auf die Unterstützung eines qualifizierten Fachbüros angewiesen. Die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart unterstützt die Gemeinde bereits intensiv bei der Entwicklung des Maute-Areals und ist deshalb für diese Aufgabe der geeignete Partner. Die Verwaltung schlug vor, die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart auf dieser Basis für das Projektmanagement der Gesamterschließung des „Maute-Areals“ zu beauftragen.

Der Gemeinderat fasste folgenden mehrheitlichen Beschluss: Die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart wird für das Projektmanagement der Gesamterschließung des „Maute-Areals“ beauftragt.

„Maute-Areal“: Energiekonzept - Vorstellung Planungsergebnisse „Meilenstein 3“

Bei der Entwicklung und Erschließung des Maute-Areals hat sich die Gemeinde für die Realisierung eines Energiekonzeptes für das Areal entschieden. Die EnBW Energie Baden-Württemberg aus Karlsruhe wurde von der Gemeinde beauftragt, dieses Ener-

giekonzept zu entwickeln. Das Energiekonzept sieht vor, das Entwicklungsgebiet mit einer Umweltwärmekombination aus Geothermie, Aerothermie und Photovoltaik zu versorgen.

Eine „Betreiberausschreibung“ ist ein rechtlich sehr komplexer Sachverhalt, der nur mit Hilfe eines Fachbüros realisiert werden kann. In Abstimmung mit der STEG wurde der Kontakt zum Fachbüro Energiesozietät GmbH Rechtsanwälte Steuerberater aus Düsseldorf hergestellt. Die Verwaltung schlägt vor, das Büro zunächst für eine 1. Fachliche Stellungnahme zu beauftragen. Nach der Sichtung und Bewertung dieser 1. Stellungnahme könne dann das Fachbüro in der Juni-Sitzung mit dem kompletten Leistungsumfang beauftragt werden.

Die EnBW hat die Planungsergebnisse zum Meilenstein 3 in der Sitzung präsentiert und eine Einschätzung zur Umsetzbarkeit des Quartierskonzepts Maute-Areal abgegeben.

Die Verwaltung schlug aufgrund der vorgestellten Ergebnisse vor, die Betreiberauswahl für das Wärmekonzept weiter zu verfolgen. Der Gemeinderat fasste folgende mehrheitliche Beschlüsse:

1. Die vorgestellten Planungsergebnisse „Meilenstein 3“ des Energiekonzeptes Maute-Areal werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betreiberauswahl für das Wärmekonzept weiter zu verfolgen.

Bauvoranfrage der „Nazarener“ für eine Nutzungsänderung des Festsaals für kirchlich religiöse Zwecke in der Otto-Lilienthal-Straße 5, Flst. 7847/7

Der Saal für den die Nutzungsänderung vorgenommen werden soll, befindet sich im Industriegebiet „Bisingen-Nord“. In einem Gewerbegebiet sind Anlagen für kirchliche oder religiöse Zwecke ausnahmsweise zugelassen, jedoch kann es mögliche Konfliktpunkte geben.

Gemeinderat D. Fecker stellte den Antrag den Beschluss wie folgt abzuändern: Das städtebauliche Einvernehmen zur vorliegenden Bauvoranfrage wird unter der Maßgabe, dass die angedachte Hausmeisterwohnung entfällt, zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag mehrheitlich zu.

Kindertageseinrichtung Spatzenest: Vergabe 1. Abschnitt Sanierung Fenster und Fenstertüren

Im Kindergarten Spatzenest in Bisingen-Steinhofen müssen die Fenster saniert werden. Die vorhandenen Holzfenster sind dem Alter vor allem der Witterung entsprechend, in einem schlechten Zustand. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Schumacher & Merz aus Bisingen.

Der Gemeinderat fasste folgenden einheitlichen Beschluss: Die Firma Schumacher & Merz aus Bisingen erhält den Auftrag für den 1. Abschnitt über den Fenster- und Fenstertürentausch zum Preis von brutto 134.137,44 Euro.

Altlastenablagerung AA Märkle in Bisingen-Thanheim: Auftragsvergabe für die Sanierungsuntersuchung

Das Flurstück 2218 wurde von 1962 bis 1978 auf einer Fläche von 7.150 m² als Deponie zur Entsorgung von Hausmüll, Erdaushub und Bauschutt genutzt. Die Abfälle der früheren Deponie Märkle wurden durch die extremen Niederschlagsereignisse immer weiter freigespült. Seit 2023 fanden regelmäßig Begehungen und Termine bezüglich der AA Märkle mit Vertretern der Gemeinde Bisingen, dem Ingenieurbüro GeoTerton, Ingenieurbüro Gfrörer, Forstamt, Artenschutz Landratsamt, Gewässeramt Landratsamt und Bodenschutzamt Landratsamt statt. Das Starkregenereignis am 02.05.2024 in Bisingen hat vor allem den Uferbereich der Altablagerung im Bereich des Klingenbachs nochmals sehr beansprucht. Zum weiteren Vorgehen zur Absicherung der Altablagerung ist nun eine Sanierungsuntersuchung der Altablagerung AA Märkle notwendig. Die Verwaltung schlägt vor, das Büro Gfrörer Ingenieure aus Empfingen für die Sanierungsuntersuchung der Altablagerung AA Märkle in Höhe von brutto 96.149,03 Euro zu beauftragen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Das Büro Gfrörer Ingenieure aus Empfingen erhält den Auftrag für die Sanierungsuntersuchung der Altablagerung AA Märkle in Höhe von brutto 96.149,03 Euro.

Aktuelle Bauplatzvergaberunde für Bisingen und Teilorte: Zuteilung der Bauplätze nach Rangfolge

Vom 03.02.-24.03.2025 wurden 15 kommunale Wohnbauplätze im Wohnaugebiet Bisingen und Ortsteile öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Die eingegangenen und vollständigen Bewerbungen wurden anhand der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 10.12.2024 derzeit geltenden Vergabekriterien sowie der am 08.04.2025 beschlossenen Modifizierung, umfänglich geprüft. Die Bewerber bis Rang 15 wurden aufgefordert, eine Priorisierung der Grundstücke vorzunehmen. Anschließend erfolgte die Zuteilung der Grundstücke. Im Anschluss an die Zuteilung wurde die Kaufabsicht einiger Bewerber zurückgezogen. Zum heutigen Stand können 5 Bauplätze in einer 1. Vergaberunde durch den Gemeinderat vergeben werden. Die 2. Vergaberunde erfolgt in der Juni-Sitzung. Im nächsten Schritt werden nun für die ersten fünf Interessenten die Kaufverträge vorbereitet.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die 5 kommunalen Bauplätze der aktuellen Vergaberunde für Bisingen und Teilorte werden entsprechend der sich aus den derzeit gültigen und am 08.04.2025 geänderten Vergabekriterien ergebenden Rangfolge an die Bewerber vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Kaufverträge abzuschließen.

Änderung der Wasserversorgungssatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.11.2023 die Umstellung von mechanisch auf digitale Wasserzähler beschlossen. Anders als klassische, manuelle Haushaltswasserzähler erfassen und übermitteln Funkwasserzähler neben dem Tages-Zählerstand zusätzliche Betriebs- und Alarmdaten (z. B. Leckage-Alarm, Rückfluss-Alarm). Für die Verarbeitung dieser Daten ist eine satzungrechtliche Ermächtigungsgrundlage erforderlich.

Der Gemeinderat hat die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Gewinnverwendung BgA Verkehrs- und Versorgungsbetriebe 2024

Im Rahmen der Umstellung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens zum 01.01.2019 wurde der damalige Eigenbetrieb „Verkehrs- und Versorgungsbetriebe Bisingen“ als Regiebetrieb in den Haushalt eingegliedert. Der mögliche Jahresgewinn, des noch zu erstellenden Jahresabschlusses 2024, soll der Rücklage des BgA zugeführt werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Sollte der Jahresabschluss 2024 des Regiebetriebs „Verkehrs- und Versorgungsbetriebe Bisingen“ einen handelsrechtlichen Jahresgewinn ausweisen, soll dieser dem Betrieb durch Stehenlassen als Eigenkapital zur Verfügung stehen, in dem er der Allgemeinen Rücklage in der Bilanz des Regiebetriebs „Verkehrs- und Versorgungsbetriebe Bisingen“ zugeführt wird.

Beschlussfassung über die Annahme des Angebots von Zuwendungen

Bürgermeister Waizenegger bedankte sich bei der Stiftung Kunst, Bildung und Kultur der Sparkasse Zollernalb für die erbrachte Spende i.H.v. 1.000 Euro für die Realschule.

Der Gemeinderat hat die Annahme der angebotenen Zuwendung beschlossen.

Hinweis: Die zu den Beschlüssen dazugehörigen Sitzungsunterlagen können Sie jeder Zeit im Ratsinformationssystem auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Gemeinderat einsehen. Die Sitzungsunterlagen werden spätestens eine Woche vor der Sitzung eingestellt.

Wasserleitungsrohrbruch?

Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen	26. Mai 2025
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	30. Mai 2025

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten	02. Juni 2025
------------------------	---------------

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	12. Juni 2025
----------------	---------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	14. Juni 2025
Bisingen 2	13. Juni 2025
Thanheim, Wessingen und Zimmern	05. Juni 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 25. Juni 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 30. Mai 2025 bleibt das Rathaus mit Außenstelle Bauamt geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

ÖFFNUNGSZEITEN Hallenbad



Das Hallenbad bleibt am 30.05.2025 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung

ÖFFNUNGSZEITEN Kirchspielsporthalle



Unsere Kirchspielsporthalle bleibt über den „Brückentag“ am 30.05.2025 geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Bisingen

Geburten:

- 16.03. Alessandro Dante De Padua, Sohn der Christina Cassandra De Padua geb. Catania und des Riccardo Claudio De Padua (Nachtrag)



Verstorben sind:

- 21.04. Anna Katharina Pfister geb. Kohle



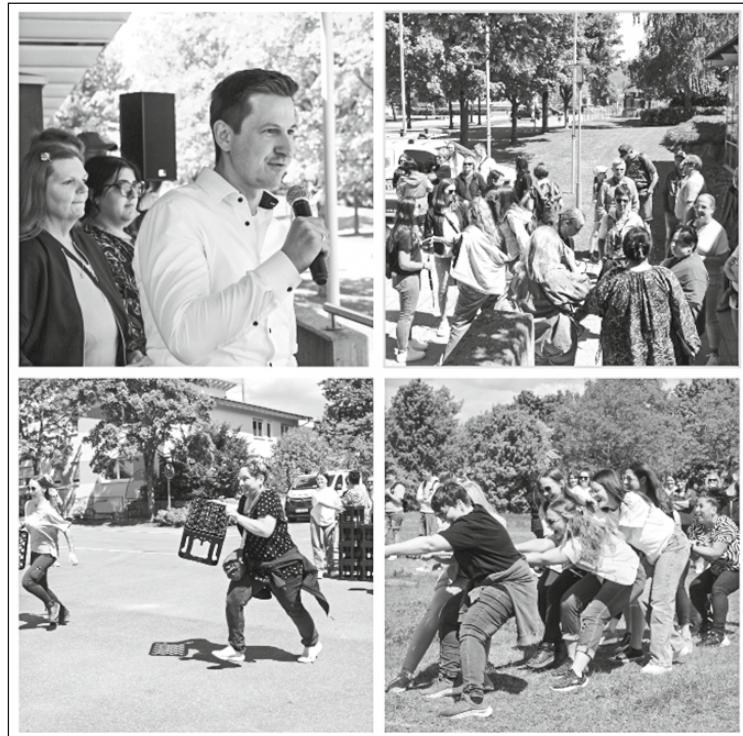
Schnitzeljagd durch Bisingen – Gemeindebedienstete hatten ihren Spaß

jw: Anstelle des jährlichen Ausfluges haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Bisingen am letzten Donnerstagnachmittag eine Schnitzeljagd durch den Ort unternommen. Die Idee dafür stammt vom Personalrat, der diesen Event auch organisierte.

Bürgermeister Roman Waizenegger empfing sein Mitarbeiterteam – über die Hälfte war der Einladung gefolgt – bei der Kirchspielsporthalle. Jedes 2. Jahr gebe es einen Tagesausflug und dazwischen eine andere Veranstaltung, wie nun diese Rallye durch die Gemeinde mit dazugehörigem Abschluss.

Manuela Peter oblag es die Anwesenden über den geplanten Ablauf zu informieren. Spiel, Spaß und Köpfchen seien gefragt. Mehrere Gruppen mit jeweils ca. 10 Leuten wurden gebildet. Ausgerüstet mit einer Laufkarte als einem Umhängeband und Kugelschreiber zog die muntere Gruppe bei sonniger Witterung dann los zur ersten Station, der naheliegenden Festwiese. Dort standen im Wettkampf das Seilziehen und das Nagelbrett auf dem Programm. Anschließend trennten sich die Gruppen in Kurs A und Kurs B. Während die einen in Richtung Steinhofen wanderten, zog es die anderen hin in Bisingens Ortsmitte. Unterwegs gabs ein leckeres Eis zu genießen. Beim Feuerwehrhaus fand sodann der Wettbewerb zum Kisten stapeln unter Zeitnahme statt, was ebenfalls viel Freude bereitete. Die an den jeweiligen Stationen erhaltenen Buchstaben ergaben als Lösungswort den Zielort, nämlich den „Bauhof“. Dort war schon alles zum großen Grillfest vorbereitet um den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Jörg Wahl



Entdecken Sie den Kindererlebnisplan: Ihr Wegweiser für spannende Freizeitangebote in Bisingen

Entdecken Sie den Kindererlebnisplan – Ihr ultimativer Wegweiser für spannende Freizeitangebote in der Gemeinde Bisingen! Dieser übersichtliche Plan bietet Ihnen eine umfassende Liste aller Freizeitaktivitäten für Familien mit Kindern, damit Sie ganz einfach das passende Erlebnis finden. Mit nur einem Klick gelangen Sie über den praktischen QR-Code direkt zu allen Angeboten. Alternativ können Sie den Kindererlebnisplan auch unter folgendem Link aufrufen: <https://www.kindererlebnisplan.de/ct2?C=Bisingen>. Machen Sie Ihren Familienalltag bunter und unvergesslich – mit dem Kindererlebnisplan!



KOMMUNALES

Truppenübung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 14.07.2025 bis 25.07.2025 findet eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Die Gemarkung der Gemeinde Bisingen kann von dieser Übung betroffen sein. Wir bitten um Beachtung.



ORTSTEIL THANHEIM

Kurzbericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim vom 12.05.2025

Bürgerfragestunde

Keine Fragen aus den Reihen der Zuhörer.

Sachstandsbericht Altlastenablagerung AA Märkle Auftragsvergabe

Das Flurstück 2218 wurde von 1962 bis 1978 (17 Jahre) auf einer Fläche von 7.150 m² als Deponie zur Entsorgung von Hausmüll, Erdaushub und Bauschutt genutzt (Vol. ca. 15.000 cbm). Die Abfälle der früheren Deponie Märkle wurden durch die extremen Niederschlagsereignisse immer weiter freigespült. Im Jahr 2006 fand daher durch Dipl. Geologen Terton eine orientierende Untersuchung (OU) auf Überschreitung der Schadstoffgehalte statt. Dabei konnte festgestellt werden, dass aufgrund der geringen Durchlässigkeit und der damit verbundenen Verweildauer des Sickerwassers keine akute Gefährdung vorliegt. Im Jahr 2008 fanden Nachbeprobungen statt, an denen keine Überschreitung der Prüfwerte festgestellt werden konnte.

Bei Ortsbegehungen im Oktober/November 2021 wurde ein Hangrutsch eines Teils des Deponiekörpers in den Klingenbach festgestellt, woraufhin eine ingenieurgeologische Standsicherheitsbeurteilung im Rahmen einer OU für den Wirkungspfad „sonstige Gefahren“ beauftragt wurde. In einem Teilbereich der Altablagerung (AA) Märkle in Bisingen-Thanheim wurden im Jahr 2022 durch Fußgänger weitere Rutschbewegungen festgestellt. Gemäß der Standsicherheitsbeurteilung des Ingenieurbüros GeoTerton (Mai 2023) und der fachlichen Aufarbeitung der unteren Bauaufsichtsbehörde bestand keine akute Rutschungsgefahr. Seit 2023 fanden regelmäßige Begehungen und Termine bezüglich der AA Märkle mit Vertretern der Gemeinde Bisingen, dem Ingenieurbüro GeoTerton, Ingenieurbüro Gfrörer, Forstamt, Artenschutz Landratsamt, Gewässeramt Landratsamt und Bodenschutzamt Landratsamt statt.

Das Starkregenereignis am 02.05.2024 in Bisingen hat vor allem den Uferbereich der Altablagerung im Bereich des Klingenbachs nochmals sehr beansprucht.

Während der Einsatzlage wurde u.a. auch dieser Bereich vom Regierungspräsidium Freiburg von der Abt. 9 - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Referat 95 - Landesingenieurgeologie kontrolliert und begutachtet.

In der Folge wurde das Ingenieurbüro Gfrörer mit Untersuchungen und Vorarbeiten beauftragt.

Zum weiteren Vorgehen zur Absicherung der Altablagerung ist nun eine Sanierungsuntersuchung der Altablagerung AA Märkle notwendig.

Die Anforderungen zur Erstellung einer Sanierungsuntersuchung sind sehr hoch.

Aus fachlicher Sicht der unteren Bodenschutz- und Altlastenbehörde und der unteren Wasserbehörde ist eine Sanierungsuntersuchung durchzuführen. Das bedeutet, dass ein Variantenvergleich unterschiedlicher Ausführungen der Maßnahme vorgenommen werden muss und quantitative Berechnungen z.B. hinsichtlich der einzuleitenden Menge in den Klingenbach, die Bemessung der Ableitung etc. durchgeführt werden müssen. Zudem ist eine Bewertung der einzelnen Maßnahmen hinsichtlich der Kriterien, die dann auch für die restlichen Maßnahmen innerhalb der Sanierungsuntersuchung verwendet werden, notwendig. Hierbei handelt es sich bspw. um die Verträglichkeit für

das Gewässer, Biotope etc. Weiterhin muss beachtet werden, dass die Maßnahme sich in das Gesamtkonzept der einzelnen Sicherungsmaßnahmen einfügt.

Das bereits tätige Büro Gfrörer Ingenieure aus Empfingen hat für die Sanierungsuntersuchung AA Märkle ein Angebot eingereicht. Im Haushalt 2025 der Gemeinde Bisingen sind für die Sanierungsuntersuchung entsprechende Mittel eingestellt.

Entsprechend wurde an das Regierungspräsidium Tübingen ein Zuwendungsantrag für die Maßnahme zur Erfassung und Behandlung altlastenverdächtiger Flächen und Altlasten gestellt. Mit dem positiven Zuwendungsbescheid vom 27.03.2025 teilt das RP Tübingen mit, dass die Sanierungsuntersuchung mit einem Fördersatz von 50% gefördert wird. Entsprechend ist von einer Förderung in Höhe von 48.100 Euro auszugehen.

Dem stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Im Gewann „Grätz“ kam es zu einer illegalen Müllablagerung, die vom örtlichen Bauhof beseitigt wurde.

Bei begründetem Bedarf (Holzabfuhr, o.ä.) kann bei jedem Ortschaftsratsmitglied ein Schlüssel für die Schranken im Bisinger Wald geliehen werden. Die Schranken sind vor der Durchfahrt zu öffnen und nach Durchfahrt immer zu schließen.

Anfrage aus der Bevölkerung zu Küfers Weiher: Der Zustand wurde geprüft. Durch die geringen Niederschlagsmengen sinkt der Pegel. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

Büchsenwerfen, Kinderpferdchen reiten, Sackhüpfen bis hin zum Seil-Klettergarten, alle zeigten ihr sportliches Talent; und obendrein machte es wirklich viel Spaß. Waren die Teilnahmen Karten alle abgestempelt bekamen die Kids zur Belohnung ein frisches Eis vom angefahrenen Eismobile. An der Grillstelle bestand die Möglichkeit Steaks und Würste zu grillen als auch sich etwas Lekkeres am Grillwagen Hahn im Korb abzuholen. Brigitte Schneider und ihr Team zeigten sich mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden.

Jörg Wahl



ju: Vergangenen Samstag feierte die Kita Rappelkiste den „Muttertag“ nach. Dazu luden die Kinder ihre Mütter für ein paar schöne gemeinsame Stunden voller Spiel, Spaß Naschereien und Unterhaltung in die Einrichtung ein. Nach dem Willkommensgruß durch die Kita-Leiterin Manuela Peter trugen die Kinder einen selbstgedichteten Kanon vor. Bei einer Geschichte mit Massage konnte mal wieder so richtig gelacht werden. Nachdem ausgiebig gebastelt, experimentiert und gespielt wurde, gab es Kaffee, Apfelschorle und leckeren Kuchen. Ein Kasperletheater stellte den krönenden Abschluss eines Mutter-Kind-Vormittags dar.

Jörg Wahl

SCHULE / KINDERGARTEN



ju: Bei herrlichen Sonnenstrahlen beging der Kindergarten Humboldtstrasse am letzten Wochenende seinen Familiennachmittag. Sowohl Kinder, als auch deren Eltern und Geschwistern und nicht zuletzt das Betreuerteam traf sich auf dem großen Spiel- und Grillplatz nahe dem Schützenhaus in Ostdorf, wo sie ihre Campingdecken auf dem Boden ausbreiteten. Leiterin Brigitte Schneider entbot ihren Willkommensgruß und bedankte sich beim Orgateam und Elternbeirat, die sich von der Idee bis zur Organisation kümmerten, so dass alles wie am Schnürchen ablief. Mit dem einstudierten Begrüßungsspiel „Schön wird das Fest“ oblag den Kindern – immerhin werden etwa 120 Kids im Kiga Humboldtstraße betreut – der Auftakt dieses noch lange anhaltenden Festes. Im Anschluss nahm die Olympiade mit 8 verschiedenen Stationen ihren Lauf. Ein jedes Kind erhielt die Teilnehmerkarte und durfte von durch die Angehörigen unterstützt werden. Ob beim Schubkarren fahren, Wurfspielen, Luftballon-Disziplin, dem übergroßen Segeltuch zu „Alle Vögel fliegen hoch“, Eierlauf,

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Klostergarten und ihre Pflanzen im Kloster Binsdorf

Vortrag Freitag, 23. Mai, 16 - 17:30 Uhr, Leitung: Theresa Ester-Nacke, Heilkräuterexpertin

Altersdepression

Vortrag am Dienstag, 27. Mai, 18 Uhr, kath. Gemeindehaus Frommern. Leitung: Hans-Jörg Koch, Theologe, Familientherapeut, Anleiter von Anti-Depressionsgruppen

Stadtführung - Geschichten aus der Stadt Balingen – „Gastronomie im Wandel der Zeit“

Sonntag, 01. Juni, 14 - 15:30 Uhr. Treffpunkt: Brunnen auf dem Balinger Marktplatz

Seifen – hautpflegend, umweltfreundlich und nachhaltig

Vortrag und Workshop. Montag, 02. Juni, 19 - ca. 21:15 Uhr. Balingen, kath. Gemeindehaus

Qi Gong Meditation in Bewegung

Kurs ab Montag 23. Juni, 6x, 19:15 - 20:30 Uhr in Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Yoga auf dem Stuhl

Kurs ab 24. Juni, 5x, 10:15 - 11:15 Uhr. Geislingen, Bürger-/Ver einshaus „Harmonie“. Leitung: Melanie Burger

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab 25. Juni, 6x, 18 - 19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Menschen von hier - lesen aus der Bibel

Lese- und Gesprächsabend. Mittwoch, 25. Juni, 20 Uhr, Margrethausen, Moderation: Achim Wicker

Heilen und Heiliges: Gedanken und Fragen an - PARACELSUS

Vortrag – im Kloster Binsdorf Klostergarten. Freitag, 27. Juni, 16 - ca. 17:30 Uhr, Leitung: Dr. med. Wolfgang Streit

Menschen von hier - erzählen von ihrem Glauben

Lese- und Gesprächsabend. Mittwoch, 02. Juli, 20 Uhr in Balingen, Heilig-Geist-Kirche. Moderatoren: Achim Wicker und Monika Blocher

Menschen von hier - lesen aus ihrem Lieblingsbuch

Lese- und Gesprächsabend. Mittwoch, 09. Juli, 20 Uhr, Kloster Binsdorf. Moderator: Achim Wicker

Kräuterwanderung - Der Zauber der Sommersonnenwendkräuter

Montag 21. Juli, 18:30 - ca. 21 Uhr. Ratshausen, alter Sportplatz. Leitung: Michaela Koch

Sommeresauszeit mit Malen, Bewegen und Entspannen

4-tägiges Seminar von Freitag, 01. Aug 14:30 Uhr - 04. Aug. 13 Uhr

in Hechingen, Bildungshaus St. Luzen

Leitung: Susanne Roller, Dipl. Kunsttherapeutin

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de,

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

IMMER GUT INFORMIERT



Kommunales, Wirtschaft,

Freizeit oder Kirche.

Mit dem „Nachrichtenblatt“ haben Sie

Woche für Woche alles im Blick.



Gleich Code scannen und direkt online abonnieren.

Oder beim Verlag anfordern:

August Conzelmann GmbH & Co.
Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen
Tel.: 0 74 76/94 41-0,
Fax: 0 74 76/94 41-20
druckerei@conzelmann-bisingen.de
nb.conzelmann-bisingen.de

NACHRICHTENBLATT
Immer gut informiert